

# Anlage



Die Hausfrauen gehen ihren täglichen Verrichtungen gewissenhaft nach.



Die Betten werden gelüftet und die Tischdecken ausgeschlagen.



Noch ganz alltäglich: Am alten Waschhaus an dem kleinen Bach vor den Toren der Stadt sind die Frauen beim Waschen zu beobachten.

## Rochers – ein Dorf mit Eisenbahn

Die kleine Schmalspurbahn durchquert ein fiktives Dorf an der elsässischen Weinstraße. Die kleinen Zugskompositionen schlängeln sich über Felder und Straßen und durchqueren zahlreiche detailliert ausgestaltete Einzelszenen.

Das Highlight dieser Anlage sind zweifellos die absolut realistisch gebauten Fachwerkhäuser. Dabei hat sich Patrice Hamm

stark an den Vorbildern entlang der elsässischen Weinstraße orientiert. Ohne jedoch sklavisch einzelne Gebäude nachzubauen. Vielmehr vermischt er typische Bauelemente und schafft damit wieder Unikate. Diese Bauten sind in sich absolut stimmig und entsprechen in der Konstruktion und realistischen Verwendung der Stilelemente absolut dem Vorbild. Die Mauern der Häuser wurden aus Modellgips gegossen und

geritzt. Das Fachwerk ist mittels feinster Holzleisten nachgebildet. Eine wahre Augenweide sind die aus einzelnen Streifen selbst ausgestanzten Bibernschwanzziegel und die aus dickem Papier gestalteten Dachlandschaften. Man darf hier wirklich von eigentlichen Landschaften sprechen: Die Varianten sind schier unendlich.

Die Werkstoffe Gips und Papier dominieren diesen Modellbau, selbst der Asphalt